

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am Dienstag, dem 23. April 2013,

im Bürgersaal des Rathauses Teningen

Verhandelt: Teningen, den 23. April 2013

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker
2. Gemeinderäte: Hans-Jürgen Bühner, Gabriele Bürklin, Christa Deuschle, Christian von Elverfeldt, Bernhard Engler, Robert Feißt, Michael Gasser, Roswitha Heidmann, Ilona Hodel, Regina Keller, Dr. Dirk Kölblin, Reinhold Kopfmann, Bernd Lang, Herbert Luckmann (ab 18.30 Uhr, TOP 7), Erwin Mick, Matthias Nahr, Edda Padelat, Horst Rehm, Dr. Peter Schalk, Fritz Schlotter, Ralf Schmidt, Helmut Schundelmeier, Karl-Theo Trautmann, Martin Weiler, Gerda Weiser
3. Beamte, Angestellte usw.: Oberamtsrat Karl-Friedrich Braun
Amtsrat Klaus Steuerer
Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach
Amtfrau Sarah Blache

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

- zu der Verhandlung durch Ladung vom 15. April 2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 17. April 2013 ortsüblich bekanntgegeben worden sind und
- das Kollegium beschlussfähig ist, weil 26 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt: GR T. Hügler (beruflich verhindert),
GR S. Markstahler (krank),
GR M. Schneider (beruflich verhindert);

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen: -/-

Als Urkundspersonen wurden ernannt: Die Unterzeichnenden

Zuhörer: 7 Personen

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Tagesordnungspunkt 3 („Bioenergiedorf Heimbach“, Drucksache 353/2013) vom Bürgermeister abgesetzt.

Danach wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. April 2013
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörer
- ~~3. Bioenergiedorf Heimbach 353/2013
a) Vorstellung des Heizvariantenvergleichs für die öffentlichen Einrichtungen im Ortsteil Heimbach
b) Entscheidung über den Abschluss eines Nahwärmeversorgungsvertrages (Vorvertrag) zwischen der Energie für Heimbach eG i.G. und der Gemeinde Teningen~~
4. Kanaluntersuchung 2013 in den Ortsteilen Köndringen, Landeck 359/2013
und Nimburg;
Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten und der TV-Inspektion
5. Kanalsanierung 2013 in den Ortsteilen Teningen und Nimburg; 358/2013
Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten
6. Ortschaftsverwaltung Heimbach; 351/2013
Vorstellung der Vorentwurfsplanung zur Errichtung eines behindertengerechten Haupteinganges
7. Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz 346/2013
und Reaktorsicherheit (BMU) für LED-Straßenbeleuchtung;
Bemusterung und Grundsatzentscheidung über die auszuführenden Leuchentypen
8. Goethestraße, Ortsteil Köndringen; 347/2013
Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Herstellung einer Schmutzwasserkanalisation
9. Freibad Teningen; 352/2013
Vorstellung Mängelliste des Betreibers für die Badesaison 2013
10. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018; 356/2013
Aufstellung der Vorschlagsliste
11. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018; 363/2013
Aufstellung der Vorschlagsliste

12. Bauanträge

348/2013

13. Anfragen und Bekanntgaben

1.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. April 2013

Die Beschlussfassung zu nachgenanntem Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. April 2013 wurde bekanntgegeben:

Sitzungsniederschriften vom 12. März 2013

2.

Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörer

Eine ZuhörerIn wollte wissen, bis wann die Bauarbeiten in der Engelstraße abgeschlossen seien.

Antwort:

Sofern keine unvorhersehbaren Hindernisse auftreten, kann mit der Beendigung der Bauarbeiten in vier Wochen gerechnet werden.

3.

Bioenergieort Heimbach

a) Vorstellung des Heizvariantenvergleichs für die öffentlichen Einrichtungen im Ortsteil Heimbach

b) Entscheidung über den Abschluss eines Nahwärmeversorgungsvertrages (Vorvertrag) zwischen der Energie für Heimbach eG i.G. und der Gemeinde Tentingen

Vorlage: 353/2013

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

4.

Kanaluntersuchung 2013 in den Ortsteilen Köndringen, Landeck und Nimburg; Vergabe der Kanalreinigungsarbeiten und der TV-Inspektion

Vorlage: 359/2013

Nach der Eigenkontrollverordnung ist der Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, Prüfungen, Untersuchungen, Messungen und Auswertungen durchzuführen. Der Betreiber einer Abwasseranlage kann sich zur Erfüllung seiner Pflichten Dritter be-

dienen.

Demzufolge wurde im Jahr 2002 das Ingenieurbüro Hudalla (Fellbach) mit der Ausarbeitung und Durchführung des zweiten Untersuchungsprogrammes bis zum Jahr 2019 der Abwassernetze der Gemeinde Teningen und Ortsteile beauftragt (insgesamt 118 km Kanäle in allen Ortsteilen). Nach diesem Untersuchungsprogramm sind für das Jahr 2013 insgesamt 13.487 m Kanaluntersuchungen in den Ortsteilen Köndringen, Landeck und Nimburg vorgesehen.

Die Kanalreinigung und TV-Inspektion wurden nun von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben, da nur wenige Fachfirmen im süddeutschen Raum für die Durchführung dieser Arbeiten in Frage kommen. Von den fünf zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen gingen vier Angebote fristgerecht ein; alle vier Angebote wurden zum Wettbewerb zugelassen. Günstigster Bieter ist die Firma Weiß (Simonswald) zum Angebotspreis in Höhe von 45.019,13 EUR (incl. MwSt.).

Finanzielle Auswirkungen:

Im Verwaltungshaushalt stehen bei der Finanzposition 1.7000.510000 für die Kanalsanierungsarbeiten, Untersuchungen, TV-Befahrungen und Nebenkosten insgesamt 150.000 EUR zur Verfügung.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	25	0	0

Folgendes beschlossen:

Der Auftrag zur Durchführung von Kanalreinigungsarbeiten und der TV-Inspektion wird an die Firma Peter Weiß (79263 Simonswald, Obertalstraße 28a) zum Angebotspreis von 45.019,13 EUR (incl. MwSt.) vergeben.

5.

**Kanalsanierung 2013 in den Ortsteilen Teningen und Nimburg;
Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten
Vorlage: 358/2013**

Im Jahre 2010 wurden zum Vollzug der Eigenkontrollverordnung in den Ortsteilen Teningen, Nimburg, Heimbach und Bottingen Kanäle mittels Kamera-Befahrung untersucht. Aufgrund der sich daraus ergebenden Ergebnisse wurden in den Jahren 2011 und 2012 bereits Kanalsanierungsarbeiten in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt.

Die Schmutzwasserkanäle der Gemeinde Teningen, Ortsteile Teningen und Nimburg, sollen nun in einer Länge von 844 m saniert werden. Bei der Befahrung wurden überwiegend nicht fachgerecht eingebaute Stutzen, Korrosionen und Risse, fehlende Wandungsteile, verfestigte Ablagerungen und Muffenfehler festgestellt, die mit Repa-

raturen und Abdichtungsverfahren bzw. mittels Sanierung behoben werden können.

Die Kanalsanierungsarbeiten wurden von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben, da nur wenige Fachfirmen im süddeutschen Raum für die Durchführung über Roboter-, Inliner- und Kurzlinerverfahren in Frage kommen.

Von den fünf zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen gingen drei Angebote fristgerecht ein; alle drei Angebote wurden zum Wettbewerb zugelassen. Günstigster Bieter ist die Firma Koßmann (Kappel-Grafenhausen) zum Angebotspreis in Höhe von 42.020,80 EUR (incl. MwSt.).

Mit den Sanierungsarbeiten soll im Frühjahr 2013 begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Verwaltungshaushalt stehen bei Finanzposition 1.7000.510000 für die Kanalsanierungsarbeiten, Untersuchungen, TV- Befahrungen und Nebenkosten insgesamt 150.000 EUR zur Verfügung.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	25	0	0

Folgendes beschlossen:

Der Auftrag zur Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten wird an die Firma Koßmann (77966 Kappel-Grafenhausen, Rathausstraße 6) zum Angebotspreis von 42.020,80 EUR (incl. MwSt.) vergeben.

6.

Ortschaftsverwaltung Heimbach;

Vorstellung der Vorentwurfsplanung zur Errichtung eines behindertengerechten Haupteinganges

Vorlage: 351/2013

Im Haushalt 2013 stehen 5.000 EUR für die Planung eines behindertengerechten Aufganges zum Haupteingang der Ortschaftsverwaltung Heimbach zu Verfügung. Die Vorentwurfsplanung stellt sich wie folgt dar:

Die vorhandene Treppenanlage zum Haupteingang wird abgebrochen und durch eine sich entlang der Ostfassade erstreckende kombinierte Treppen-/Rampenanlage ersetzt. Die geschätzten Baukosten stellen sich wie folgt dar:

Herrichten und Erschließen	1.120,00 EUR
Bauwerk ./ Baukonstruktion	23.646,86 EUR
Bauwerk ./ technische Anlagen	1.200,00 EUR
Baunebenkosten	4.000,00 EUR
<i>Summe</i>	<i>29.966,86 EUR</i>
zuzügl. 19 % MwSt.	5.693,70 EUR
Bruttosumme	35.660,56 EUR
Kostenstand: 10.04.2013	

Vom Ortschaftsrat Heimbach wurde empfohlen, alternativ den Frontalzugang zu erhalten sowie die Rampe in geschwungener Form zu planen.

In der anschließenden Beratung wurden alternativ die Installation eines Treppenplattformlifts sowie die Anordnung eines zweiten Zugangs durch den Bürgersaal diskutiert.

Das Ergebnis der Vorentwurfsplanung wurde zur Kenntnis genommen. Über die Mittelbereitstellung und Umsetzung wird im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2014 entschieden.

7.

Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) für LED-Straßenbeleuchtung;

Bemusterung und Grundsatzentscheidung über die auszuführenden Leuchentypen

Vorlage: 346/2013

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. März 2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung von Quecksilberdampflampen auf LED-Technik im Ortsteil Heimbach (Teil) und im Gewerbegebiet „Rohrlache“ (Ortsteil Teningen) wird ein Zuschuss beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit beantragt. Im Falle der Zuschussbewilligung sind über die entsprechenden Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2013 zu entscheiden.“

Mit Zuwendungsbescheid vom 24. September 2012 teilt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit die Bewilligung der Fördermittel in Höhe von 17.479 EUR mit. Das sind 25 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Mit der Umrüstungsmaßnahme ist vorgesehen, ca. 70 Aufsatzleuchten in Heimbach und ca. 30 Aufsatzleuchten im Gewerbegebiet „Rohrlache“ auf LED-Technik umzustellen. Die geschätzten Baukosten stellen sich wie folgt dar:

Maßnahme	Gesamtkosten in EUR	Zuschuss in EUR	Anteil Gemeinde in EUR	künftige Einsparung jährlich in EUR
Ortsteil Heimbach: ca. 70 Lampen	ca. 50.000	ca. 12.500	ca. 37.500	ca. 6.100
Gewerbegebiet „Rohrlache“: ca. 30 Leuchten	ca. 20.000	ca. 5.000	ca. 15.000	ca. 2.600
Gesamt:	ca. 70.000	ca. 17.500	ca. 52.500	ca. 8.700

In den nachfolgenden Tabellen werden jeweils zwei bis drei Leuchtenmodelle als Ersatz für die verschiedenen umzurüstenden Bereiche zur Auswahl gestellt. Es handelt sich jeweils um LED-Leuchten. Für den Bereich Gewerbegebiet „Rohrlache“ (Ortsteil Teningen) wird empfohlen, das Fabrikat „Schreder Piano Mini“ einzusetzen, welches bereits in der soeben fertiggestellten Fritz-Schieler-Straße (Gewerbegebiet „Tscheulinstraße/Altmatten, Teilbereich III“) zur Ausführung kam und zukünftig sukzessive als einheitliche Lösung in allen Gewerbegebieten eingesetzt werden sollte. Bezüglich der technischen Anforderungen sind alle zur Auswahl gestellten Leuchtentypen vergleichbar.

Ortsteil Teningen, GE-Gebiet Rohrlache			
Straßen		Bestehende Leuchten	
Gesamtes GE-Gebiet Rohrlache			
neue LED-Leuchten zur Auswahl			
Fabrikat/Typ	Leistung	Foto	Netto-Kosten, incl. Montage
Schreder Piano Mini	28 Watt		ca. 650 €

Ortsteil Heimbach, Bereich 1			
Straßen		Bestehende Leuchten	
Alte Mühlenstraße Bergweg Blumbergstraße Am Seiberg	Am Blumberg		
	Am Kreuzacker Riedstraße Gottesackerwegli		
neu LED-Leuchten zur Auswahl			
Fabrikat/Typ	Leistung	Foto	Netto-Kosten, incl. Montage
Trilux Oberlichtlaterne	35 Watt		ca. 850 €
Siteco Citylight Plus	30 Watt		ca. 750 €

Ortsteil Heimbach, Bereich 2			
Straßen		Bestehende Leuchten	
Kannenbecker Am Gallenbach			
neue LED-Leuchten zur Auswahl			
Fabrikat/Typ	Leistung	Foto	Netto-Kosten, incl. Montage
Schreder, Alma	41 Watt		ca. 700 €
Philips, Curve	41 Watt		ca. 950 €
Trilux, kleine Bogenleuchte	38 Watt		ca. 1150 €

Ortsteil Heimbach, Bereich 3			
Straßen		Bestehende Leuchten	
Überspannungsleuchten Gesamtes Ortsgebiet			
neue LED-Leuchten zur Auswahl			
Fabrikat/Typ	Leistung	Foto	Netto-Kosten, incl. Montage
Philipps Urban Sky	29 Watt		ca. 900 €
Trilux 8172H	54 / 27 Watt		ca. 850 €
Schreder Scala	40 / 20Watt		ca. 1150 €

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2013 stehen finanzielle Mittel in Höhe von 82.200 EUR für diese Maßnahme zur Verfügung.

Die Anzahl der zur Umrüstung auszuschreibenden Leuchten wird entsprechend dem gewählten Leuchtentyp und dem zur Verfügung stehenden Gesamtbudget erfolgen.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses und des Ortschaftsrates mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	26	0	0

Folgendes beschlossen:

Folgende Leuchtentypen werden ausgeführt:

1.	Ortsteil Teningen Gewerbegebiet „Rohrlache“	Schreder Piano Mini
2.	Ortsteil Heimbach, Bereich 1	Siteco Citylight Plus (anthrazit)
3.	Ortsteil Heimbach, Bereich 2	Schreder, Alma
4.	Ortsteil Heimbach, Bereich 3	Philipps Urban Sky

Die Ausschreibung der Leuchten wird umgehend veranlasst. Die Auftragsvergabe erfolgt in den Gemeindegremien.

8.

Goethestraße, Ortsteil Köndringen;

Beschluss über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Herstellung einer Schmutzwasserkanalisation

Vorlage: 347/2013

Die Anwesen mit den Flst.Nrn. 65, 3649/5, 3649/6, 3720 und 3649/11 in der Goethestraße (Ortsteil Köndringen) sind noch nicht an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation angeschlossen. Die Abwasserentsorgung erfolgt hier noch über Kleinkläranlagen bzw. Sammelgruben. Der Anschluss dieser Anwesen an die öffentliche Kanalisation sollte erfolgen, um einen zeitgemäßen Zustand herzustellen. Gleichzeitig sollten für zwei angrenzende Grundstücke mit den Flst.Nrn. 3649/4 und 3649/3 Anschlussmöglichkeiten vorgesehen werden.

Prinzipiell sind zwei Ausführungsvarianten möglich:

1. Bau einer Freispiegelkanalisation mit zentralem Hebewerk
2. Bau eines dezentralen Druckentwässerungssystems

Die Variante 1 weist, bedingt durch den notwendigen Bau eines Freispiegelkanales in großer Tiefenlage, hohe Baukosten auf. Der Betrieb des zentralen Hebewerkes müsste durch die Gemeinde erfolgen. Damit sind von den Anliegern keine separaten laufenden Kosten zu tragen.

Die Variante 2 beinhaltet den Bau von Einzelpumpwerken für jedes Grundstück. Die Sammelleitung kann deshalb als Druckleitung mit geringer Tiefenlage und wesentlich geringeren Baukosten ausgeführt werden. Allerdings sind die Anlieger bei dieser Lösung für den Betrieb und den Unterhalt der Pumpwerke selbst verantwortlich.

Da die Goethestraße im betroffenen Bereich einen sehr schlechten baulichen Zustand aufweist, sollte die Straße im Zusammenhang mit der geplanten Baumaßnahme vollständig erneuert werden.

Die für die Planung erforderlichen Bauleistungen sind nach HOAI in Abschnitt 3 (Ingenieurbauwerke) und Abschnitt 4 (Verkehrsanlagen) einzuordnen. Die Einordnung der zu planenden Objekte erfolgt aufgrund der Anforderungen und Schwierigkeiten in

Honorarzone III, Mindestsatz; auf einen Umbauschlag nach § 35 (Leistungen im Bestand) wird verzichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Als Richtpreis kann von folgenden groben Baukosten (im Vorfeld der Planungen) ausgegangen werden:

Variante 1 (zentrales Hebewerk mit Freispiegelkanal) ca. 230.000 EUR (netto)
Variante 2 (zentrales Druckentwässerungssystem) ca. 170.000 EUR (netto)

Aus technischer Sicht wird die Ausführung der Variante 2 empfohlen, da diese wesentlich geringere Risiken bezüglich der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse während der Bauzeit beinhaltet. Unter Zugrundelegung der Ausführung der Variante 2 ist somit von einem Ingenieurhonorar (Leistungsphasen 1 bis 8 HOAI) von ca. 32.500 EUR auszugehen.

Im Haushalt 2013 stehen 50.000 EUR als Planungsrate zur Verfügung.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Technischen Ausschusses mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	25	0	0

Folgendes beschlossen:

Die Planung zur Errichtung einer öffentlichen Schmutzwasserkanalisation in der Goethestraße soll auf Grundlage der Variante 2 (dezentrales Druckentwässerungssystem) erfolgen, wobei auch die Kosten für die Anschlussnehmer ermittelt werden sollen, damit die Verwaltung mit den Anliegern die Gespräche führen kann. Zusätzlich soll auch die Variante 1 nochmals grob überprüft werden.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen erfolgt zu den genannten Konditionen an das Ingenieurbüro Unger (Freiburg). Die Ergebnisse der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung werden in den Gremien vorgestellt. Im Rahmen der Beratung über den Haushalt 2014 wird über die Bereitstellung entsprechender Mittel zur Umsetzung der Baumaßnahme entschieden.

Gemeinderat Kopfmann hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht mitgewirkt und sich entsprechend den Bestimmungen der GemO in den Zuhörerraum begeben.

9.

Freibad Teningen:

Vorstellung Mängelliste des Betreibers für die Badesaison 2013

Vorlage: 352/2013

Seitens des Gemeinderates wurde der Wunsch geäußert, die jährlich vom Freibadbetreiber erstellte und an die Gemeindeverwaltung übergebene Mängelliste darzustellen und zu erläutern.

Die Mängelliste für die Badesaison 2013 ist nachstehend aufgeführt:

Liste Teningen Winter 2012/2013

Kinderbereich

1. Am Schiffsboot Kinderbecken zum Teil Holzbretter erneuern, da sich Holz bei den Verschraubungen spaltet und Schrauben offen liegen.
2. Torwand ist defekt und wohl nicht mehr reparabel.
3. Sand alter Spielplatz nachfüllen.

Technik

1. Lautsprecheranlage hat öfters Aussetzer/Unterbrechungen.
2. Alte Technikanlage: Überprüfung der Halterungen für Wasserleitungen an der Decke - verrostet und Gefahr, dass es von der Decke fällt.
3. Ca. 10-15 m neue Gitter an Überlaufrinnen der drei Becken, da Bruchgefahr besteht.
4. Wassernachspeisung für die Schwallwasserbehälter zu schwach.
5. Zwei zusätzliche Auffangwannen für Natronlauge und Flockungsmittel.
6. Schwimmerbecken neu verfugen.
7. Frequenzfilter anbringen. T2 + T3. Probleme mit dem Beckensauger.
8. weitere Eisdruckpolster.
9. Neue Sammelleitung mit 1.000-Liter-Behälter für die Ph-Dosierung - Arbeits-/Besuchersicherheit. Durch neue Technik hat sich der Verbrauch erhöht, deshalb ständiges Wechseln der Kanister erforderlich, auch während der Badezeiten.

Sonstiges

1. Umkleidemöglichkeiten auf der Wiese.
2. Neuanstrich an Wänden der Durchschreitebecken, Waschbecken außen, Wärmebänke, Holzbänke, Graffiti vor dem Bad entfernen.
3. Licht- bzw. Bewegungsmelder funktionieren nicht mehr.
4. Umkleidekabinen und Spinde veraltet und defekt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2013 stehen 20.000 EUR für die Beseitigung von Mängeln und allgemeinen Bauunterhalt für das Freibad zur Verfügung.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

10.

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018;

Aufstellung der Vorschlagsliste

Vorlage: 356/2013

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 gewählten Schöffen endet am 31. Dezember 2013. Deshalb hat die Gemeinde eine Vorschlagsliste aufzustellen und an das Amtsgericht Emmendingen zu übersenden.

Nach Mitteilung des Landgerichts Freiburg sind für die Gemeinde Teningen - in Anlehnung an die Einwohnerzahl - zwölf Personen vorzuschlagen.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen [§ 36 Abs. 2 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)]. Bei der Auswahl der Personen ist darauf zu achten, dass diese von den geistigen, körperlichen und sonstigen Anforderungen her für das Schöffenamts geeignet sind. In die Vorschlagsliste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind [§ 31 Satz 2 GVG].

Gemäß der Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Justiz-, Innen- und Sozialministeriums über die Vorbereitung und die Durchführung der Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 ist es entscheidend, für das Schöffenamts Personen zu gewinnen, die für die Tätigkeit besonderes Interesse haben und die besonders engagiert sind. Aus diesem Grund sollen Personen, die sich für das Amt bewerben, bei gegebener Eignung nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Die vorgeschlagenen Personen wurden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Die Reihenfolge kann noch abgeändert werden.

Vorschlagsliste der Fraktionen:

	Name, Vorname	Beruf	Geburtsdatum Geburtsort	Anschrift
1	Bürklin geb. Tritschler, Gabriele Angelika	Geschäftsführerin Sozialstation	11. Januar 1954 Freiburg im Breisgau	Schwellweg 7a 79331 Teningen
2	Dick, Andrea	Industriekauffrau	5. Oktober 1960 Freiburg im Breisgau	Scharnhorststr. 2 79331 Teningen
3	Fischer geb. Jörger, Veronika	Verwaltungsangestellte	21. November 1950 Emmendingen	Heimbach Bergweg 4 79331 Teningen
4	Futterer, Edwin	Selbstständiger	14. September 1960 Emmendingen	Köndringen Sanderstr. 4a 79331 Teningen
5	Holzapfel, Heinz-Gerald	Rentner	1. Februar 1948 Nordhausen	Nimburg Breisacher Str. 18 79331 Teningen
6	Keller, Regina	Redakteurin und Moderatorin	21. Juli 1950 Freiburg im Breisgau	Hanserweg 6 79331 Teningen
7	Mößner, Friedrich	Maschinenbaumeister und Betriebswirt	31. Mai 1953 Kenzingen	Köndringen Hebelstr. 26a 79331 Teningen

8	Rhein geb. Lasch, Karin	Lehrerin	9. September 1949 Tiengen, jetzt Waldshut-Tiengen	Jakob-Zimmermann-Str. 1 79331 Teningen
9	Schindler geb. Frey, Gisela Monika	Verwaltungsangestellte	6. Februar 1949 Bahlingen	Feldbergstr. 10 79331 Teningen
10	Schulz geb. Gerber, Maria	Industriekauffrau	19. Mai 1954 Kenzingen	Heimbach Am Blumberg 1 79331 Teningen
11	Weiser, Gerda	Hebamme	29. April 1963 Temeschburg	Nimburg Kaiserstuhlstr. 8 79331 Teningen

Bewerbungen aus der Bevölkerung:

	Name, Vorname	Beruf	Geburtsdatum Geburtsort	Anschrift
1	Leuter, Christa Maria	Dipl. Verwaltungswirtin	19. Mai 1956 Bad Münstereifel	Jakob-Zimmermann-Str. 3 79331 Teningen
2	Müller geb. Hiss, Gudrun	Beamtin des gehobenen Dienstes beim Finanzamt Emmendingen	10. August 1960 Emmendingen	Neudorfstr. 26d 79331 Teningen
3	Roser, Helmut	Gebietsverkaufsleiter	27. April 1947 Emmendingen	Vogesenstr. 5 79331 Teningen

Sofern gegen die oben aufgeführten Personen (Vorschläge der Fraktionen und Bewerbungen aus der Bevölkerung) keine Bedenken bestehen, wird entsprechend bisheriger Handhabung empfohlen, alle 14 Personen in der Vorschlagsliste zu belassen, auch wenn die Anzahl nach der Einwohnergröße (12 Personen) etwas überschritten wird.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	26	0	0

Folgendes beschlossen:

Es wird folgende Vorschlagsliste aufgestellt:

	Name, Vorname	Beruf	Geburtsdatum Geburtsort	Anschrift
1	Bürklin geb. Tritschler, Gabriele Angelika	Geschäftsführerin Sozialstation	11. Januar 1954 Freiburg im Breisgau	Schwellweg 7a 79331 Teningen
2	Dick, Andrea	Industriekauffrau	5. Oktober 1960 Freiburg im Breisgau	Scharnhorststr. 2 79331 Teningen
3	Fischer geb. Jörger, Veronika	Verwaltungsangestellte	21. November 1950 Emmendingen	Heimbach Bergweg 4 79331 Teningen
4	Futterer, Edwin	Selbstständiger	14. September 1960 Emmendingen	Köndringen Sanderstr. 4a 79331 Teningen
5	Holzapfel, Heinz-Gerald	Rentner	1. Februar 1948 Nordhausen	Nimburg Breisacher Str. 18 79331 Teningen
6	Keller, Regina	Redakteurin und Moderatorin	21. Juli 1950 Freiburg im Breisgau	Hanserweg 6 79331 Teningen
7	Leuter, Christa Maria	Dipl. Verwaltungswirtin	19. Mai 1956 Bad Münstereifel	Jakob-Zimmermann-Str. 3 79331 Teningen
8	Mößner, Friedrich	Maschinenbaumeister und Betriebswirt	31. Mai 1953 Kenzingen	Köndringen Hebelstr. 26a 79331 Teningen
9	Müller geb. Hiss, Gudrun	Beamtin des gehobenen Dienstes beim Finanzamt Emmendingen	10. August 1960 Emmendingen	Neudorfstr. 26d 79331 Teningen
10	Rhein geb. Lasch, Karin	Lehrerin	9. September 1949 Tiengen, jetzt Waldshut-Tiengen	Jakob-Zimmermann-Str. 1 79331 Teningen
11	Roser, Helmut	Gebietsverkaufsleiter	27. April 1947 Emmendingen	Vogesenstr. 5 79331 Teningen
12	Schindler geb. Frey, Gisela Monika	Verwaltungsangestellte	6. Februar 1949 Bahlingen	Feldbergstr. 10 79331 Teningen
13	Schulz geb. Gerber, Maria	Industriekauffrau	19. Mai 1954 Kenzingen	Heimbach Am Blumberg 1 79331 Teningen
14	Weiser, Gerda	Hebamme	29. April 1963 Temeschburg	Nimburg Kaiserstuhlstr. 8 79331 Teningen

11.

Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018; Aufstellung der Vorschlagsliste Vorlage: 363/2013

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 gewählten Jugendschöffen für das Jugendschöffengericht Freiburg bzw. die Jugendkammer beim Landgericht endet am 31. Dezember 2013.

Die Vorschlagsliste für die Jugendschöffen wird nach § 35 Abs. 1 Jugendgerichtsgesetz vom Jugendhilfeausschuss aufgestellt und dem Schöffenwahlausschuss eingereicht.

Nach Mitteilung des Landratsamtes Emmendingen sind für die Gemeinde Teningen vier Personen (ebensoviel Männer wie Frauen) vorzuschlagen. Die vorgeschlagenen Personen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Im Übrigen gelten die gleichen Grundsätze wie bei der Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen.

Die vorgeschlagenen Personen wurden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Die Reihenfolge kann noch abgeändert werden.

Nach ausführlicher Erläuterung hat der Gemeinderat mit dem

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	26	0	0

Folgendes beschlossen:

Es wird folgende Vorschlagsliste aufgestellt:

	Name, Vorname	Beruf	Geburtsdatum Geburtsort	Anschrift
1	Deuschle geb. Lang, Christa	Lehrerin	20. Dezember 1948 St. Georgen im Schwarzwald	Nimburg Im Lehle 27 79331 Teningen
2	Holzapfel geb. Riesterer, Barbara	Rentnerin	6. Oktober 1951 Freiburg im Breisgau	Nimburg Breisacher Str. 18 79331 Teningen
3	Rhein geb. Lasch, Karin	Lehrerin	9. September 1949 Tiengen, jetzt Waldshut-Tiengen	Jakob-Zimmermann-Str. 1 79331 Teningen
4	Weiser, Gerda	Hebamme	29. April 1963 Temeschburg	Nimburg Kaiserstuhlstr. 8 79331 Teningen

12.

Bauanträge

Vorlage: 348/2013

Auf Vorschlag des Technischen Ausschusses hat der Gemeinderat über nachfolgende Bauanträge wie folgt beschlossen:

Nr	Bauvorhaben	Beschluss
1	Anbringung einer Werbeanlage in Form eines Flachtransparents ohne Beleuchtung, Flst.Nr. 23, Reetzenstraße 1, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen. Hinsichtlich der Lage und der Höhe wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes befürwortet. (Einstimmig)
2	Neubau eines Carports und eines Nebengebäudes, Flst.Nr. 4886, Am Straßenacker 1, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen. (Einstimmig)

3	Anbau einer Hofüberdachung an das bestehende Nebengebäude, Flst.Nr. 209, Bahlinger Straße 6, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen. (einstimmig)
Gemeinderat Schmidt hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Verhandlungsgegenstand wegen Befangenheit nicht mitgewirkt und sich entsprechend den Bestimmungen der GemO in den Zuhörerraum begeben.		
4	Bauvoranfrage zur Bebauung eines Grundstückes mit Wohngebäuden, Flst.Nr. 4216, Siedlung, Ortsteil Köndringen	Die Maßgaben der Gemeinde gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 17. Juli 2012 sind einzuhalten. Die Anzahl der Einzelwohnhäuser muss die Anzahl der Doppelwohnhäuser überwiegen. (19 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen, eine Enthaltung)
Gemeinderat Rehm hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Verhandlungsgegenstand wegen Befangenheit nicht mitgewirkt und sich entsprechend den Bestimmungen der GemO in den Zuhörerraum begeben.		
5	Errichtung eines Carport, Flst.Nr. 5578, Blochmattenstraße 15, Ortsteil Köndringen	Keine Einwendungen. (einstimmig)
6	An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses, Flst.Nr. 340/44, Grünlestraße 4, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen. (einstimmig)
7	Erneuerung eines Maschinenschuppens und Einbau von Pferdeboxen, Flst.Nr. 1604, Dorfstraße 13, Ortsteil Bottingen	Keine Einwendungen. (einstimmig)
8	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 4763, Nimburger Weg 36, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen; für die Anordnung der Garage vor der Gebäudelflucht des Gesamtbaukörpers in Richtung Straße und die geringfügige Überschreitung der Traufhöhe wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und befürwortet. (einstimmig)
9	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 4762, Vogesenstraße 11, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen; für die geringfügige Überschreitung der Geschosigkeit und die Überschreitung des Baufensters wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt und befürwortet. (einstimmig)

10	Sanierung Mehrfamilienwohnhaus, Neubau von Balkonen, Abbruch und Neubau von Garagen mit Nebengebäuden, Flst.Nr. 4576, Albrecht-Dürer-Straße 32, Ortsteil Teningen	Keine Einwendungen. (einstimmig)
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------

13.

Anfragen und Bekanntgaben

a) Parkmöglichkeiten an der Stadiongaststätte „Panorama“ (Ortsteil Teningen)

Auf Nachfrage von Gemeinderat Dr. Kölblin teilte der Bürgermeister mit, dass die Herstellung von einfachen Parkmöglichkeiten für die Stadiongaststätte entsprechend den Informationen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 5. März 2013 erfolgt.

b) Sitzungsbeginn in der Sommerzeit

Auf Nachfrage von Gemeinderat Trautmann wurde darauf hingewiesen, dass der spätere Sitzungsbeginn - wie in den vergangenen Jahren - von Mai bis Oktober erfolgt.

c) Grillstelle am Trimm-Dich-Pfad

Gemeinderätin Hodel teilte mit, dass die Grillstelle am Trimm-Dich-Pfad zerstört sei.

d) Rathaus-Innenhof

Gemeinderat Rehm teilte mit, dass der Innenhof des Rathauses einer Reinigung bedarf.

e) Zufahrt zum Baugebiet „Kalkgrube“ (Ortsteil Teningen)

Gemeinderätin Padelat teilte mit, dass für die Zufahrt vom Nimburger Weg in das Baugebiet „Kalkgrube“ ein Hinweisschild sinnvoll wäre.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: